



EIBAUE ANZEIGER

10. Ausgabe
1. Oktober 2010
Preis: 0,30 €

www.eibau.de

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eibau mit den Ortschaften Neueibau und Walddorf

Erntedankfest



Aus dem Inhalt:

Einladung zur Festveranstaltung
am 03.10.2010
„Weihnachten im Schuhkarton“

S. 3

Herbstferienplan
„Freizeithort Sonnenschein“ Eibau

S. 8

S. 5

Herbstparty im Volkshaus Eibau

S. 10

Gemeindeverwaltung Eibau

Anschrift

Gemeindeamt Eibau
Hauptstraße 62
02739 Eibau

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Dienstag in der Zeit von
 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 sowie nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau

Montag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Telefonverzeichnis

der Gemeindeverwaltung Eibau

Telefon: 0 35 86 / 78 04 0 E-Mail: gv-eibau@eibau.de
 Telefax: 0 35 86 / 78 04 39 Internet: www.eibau.de

Zimmer-Nr. Durchwahl

Bürgermeister

Herr Görke

Sekretariat

Frau Israel	4	78 04 21
-------------	---	----------

Bürgerbüro

Frau Tietze	3	78 04 31
Frau Wehland	3	78 04 32
Frau Wenzel	3	78 04 37

Sozialamt

Frau Jakobi	5	78 04 29
-------------	---	----------

Hauptamtsleiterin

Frau Höhne	6	78 04 30
------------	---	----------

Bauamt

Frau Krowiorsch	8	78 04 27
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26

Kämmerer/Bauamtsleiter

Herr Friedrich	10	78 04 33
----------------	----	----------

Kasse/Steuern

Frau Hübschke	10	78 04 34
Frau Mautsch	10	78 04 34
Frau Kunze	10	78 04 35

Gemeindeamt Neueibau

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Neueibau, Schulstr. 1

Telefon 0 35 86 / 38 62 03 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
 Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau

Donnerstag
 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Einrichtungen

Touristinformation Eibau, Hauptstr. 214 a

November bis April

Montag bis Freitag	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sonnabend	13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mai bis Oktober

Montag bis Freitag	10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sonnabend	13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Bibliothek Eibau, Steinweg 33

Montag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Heimat- und Humboldt-Museum, Beckenbergstr. 12

Mo., Di., Do,	9.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Landwasser“

Störungshotline Abwasser

WAL Betrieb 03 58 42-208 81

Fäkalentsorgung

WAL Betrieb 03 58 42-20 95 44

AMTLICHER TEIL

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 03. Oktober 2010 jährt sich zum 20. Mal der Tag der Deutschen Einheit. Dieses Ereignis wollen wir zum Anlass nehmen und den Tag würdig begehen. Wir würden uns freuen, Sie zur Festveranstaltung



am Sonntag, dem 03. Oktober 2010 um 10.30 Uhr
im Volkshaus begrüßen zu dürfen.

Michael Görke, Bürgermeister

Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeinderates und des Ortschaftsrates Neueibau

Gemeinderat Eibau

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau am 13. September 2010

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 26.07.2010
3. Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 16.08.2010
4. Bekanntgabe der Eilbeschlüsse
5. Beschluss eines Maßnahmenplanes zur Beseitigung von Schäden an kommunalen Anlagen infolge des Augusthochwassers 2010
6. Beschluss zur Umschichtung von Haushaltsmitteln im Vermögenshaushalt 2010 der Gemeinde Eibau
7. Beschluss außerplanmäßiger Ausgaben des Vermögenshaushaltes gegenüber dem Haushaltsplan 2010
8. Beschluss zur Aufstellung einer Ergänzungssatzung für die Gemeinde Eibau, OT Neueibau, Mühlweg
9. Beratung und Beschlussfassung zur Weiterführung eines Kommunaldarlehens
10. Allgemeine Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

zu TOP 1)

Die Gemeinderäte, hinzugezogenen Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung sowie die anwesenden Gäste wurden vom Bürgermeister, Herrn Görke, begrüßt. Es waren 13 Gemeinderäte anwesend, der Gemeinderat war mit 13 + 1 Stimmen beschlussfähig.

zu TOP 2)

Das Protokoll des Gemeinderates Eibau vom 26.07.2010 wurde vom Gemeinderat bestätigt.

zu TOP 3)

Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus der Beratung vom 16. August 2010

Beschluss TA Nr. 12-8/2010

Der Technische Ausschuss erteilt der Baumheier Bau GmbH, Zollstraße 21 a, 02782 Seifhennersdorf, den Zuschlag für das Los 6 – Aufzugsgrube, zur Einrichtung eines Museums im Faktorenhof Eibau, Hauptstr. 214 a als günstigsten Bieter.

zu TOP 4)

Auf Grund des Hochwassers am 07.08. sowie in der Nacht vom 15.08.2010 zum 16.08.2010 mussten Sofortmaßnahmen eingeleitet werden zur Sicherung von Bachmauern, die durch das Hochwasser weggerissen worden waren. Dies betraf insbesondere die gemeindeeigene Stützmauern am Bachweg sowie am Bürgerweg 25/Bachweg.

Da schnell gehandelt werden musste, erfolgte die Auftragserteilung per Eilbeschluss.

Beschluss Nr. 42/10

Der Gemeinderat Eibau beschließt, die Firma OSTEG mbH, Friedensstraße 35c in 02763 Zittau, mit der Wiedererrichtung der gemeindeeigenen Stützmauer sowie der Wiederherstellung der Kommunalstraße am Bachweg zu beauftragen.

Beschluss Nr. 43/10

Der Gemeinderat Eibau beschließt, die Firma Herrmann Neitsch Nachf. GmbH, Hauptstr. 214a in 02733 Cunewalde, mit der Wiederherstellung der Stützmauer am Bürgerweg 25/Bachweg zu beauftragen.

zu TOP 5)

Als direkte Folgen des Augusthochwassers 2010 wurden diverse Förderrichtlinien des Freistaates angepasst, so auch die Richtlinie zur Förderung des Kommunalen Straßen- und Brückenbaus (RL-KStB). Hier wird zur Beseitigung der Hochwasserschäden eine Beteiligung in Höhe von bis zu 90% der zuwendungsfähigen Kosten in Aussicht gestellt.

Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines sog. Maßnahmenplanes, der die fraglichen Vorhaben umfasst, die wiederum einzeln unterteilt werden müssen (Kurzgutachten; Kostenschätzung nach HOAI; Schadensdokumentation etc.). Die Maßnahmenpläne sind der Landesdirektion Dresden bis zum 15.11.2010 vorzulegen. Ergänzungen von Einzelmaßnahmen im Nachgang hierzu sind zulässig.

Mit der Bestätigung des Maßnahmenplanes verbunden ist eine Zusage über entsprechende Fördermittel; der Maßnahmenplan wird durch Bewilligungsbescheide zu den separat einzureichenden Zuwendungsanträgen für die Einzelmaßnahmen abgelöst.

Darüber hinaus gelten für die Vergabe von Bauaufträgen derzeit (d. h. bis Jahresende 2010) noch die erleichterten Vergabevoraussetzungen auf der Grundlage des *Konjunkturpakets II* der Bundesregierung (Anhebung der Wertgrenzen für freihändige Vergabe bzw. beschränkte Ausschreibung). Unabhängig davon sind viele Schäden so geartet, dass eine Verzögerung bei der Vorlage der Maßnahmenpläne die Wahrscheinlichkeit ansteigen lässt, dass sich die Aufwendungen zur Beseitigung aufgrund von Folgeschäden weiter erhöhen. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, den Bürgermeister dazu zu ermächtigen, die Vergabe von Bauaufträgen gemäß dem vorliegenden Maßnahmenplan in eigener Verantwortung vorzunehmen. Die Auftragserteilung erfolgt dann in Abstimmung mit den Stellvertretern und dem Kämmerer.

Beschluss Nr. 44-11/10

Der Gemeinderat Eibau beschließt den vorliegenden Maßnahmenplan zur Beseitigung von Schäden an kommunalen Anlagen infolge des Augusthochwassers 2010.

Gleichzeitig bevollmächtigt der Gemeinderat Eibau den Bürgermeister, die Vergabe von Bauaufträgen für in Frage kommende Einzelmaßnahmen des vorliegenden Maßnahmenplanes eigenverantwortlich vornehmen zu können.

Der Gemeinderat ist zeitnah über die Entscheidungen zu informieren.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 6)

Die Gemeinde hat im laufenden Haushaltsjahr 2010 im Vermögenshaushalt die teilweise Sanierung der Grundschule geplant. Da keine Fördermittel für diese Maßnahme zur Verfügung gestellt werden, wird die Sanierung zurückgestellt.

Ursprünglich war beabsichtigt, die fraglichen Eigenmittel als Sonderrücklage für zukünftige Haushaltsjahre zu binden. Aufgrund der Auswirkungen des Auguthochwassers wird stattdessen vorgeschlagen, diese Eigenmittel zur Beseitigung kommunaler Hochwasserschäden einzusetzen.

Damit ist die Sanierung der Grundschule nicht generell vom Tisch. Die Mittel sollen im nächsten Jahr erneut eingeplant werden. Inwieweit dann Fördermittel vom Land zur Verfügung gestellt werden können, ist jedoch auch noch nicht bekannt.

Beschluss Nr. 45-11/10

Der Gemeinderat Eibau beschließt die Freigabe der Eigenmittel aus der Maßnahme *Fassadensanierung / Dachentwässerung Grundschule Eibau* im Vermögenshaushalt 2010

i. H. v. 185.600 € und deren Einsatz als Anschubfinanzierung zur Beseitigung von Schäden an kommunalen Anlagen infolge des Auguthochwassers 2010.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 7)

Für die sofort eingeleiteten Maßnahmen nach dem Auguthochwasser wurden auf der Grundlage entsprechender Kostenschätzungen per Eilbeschluss durch den Bürgermeister Aufträge an Baufirmen erteilt. Diese Maßnahmen bewirken außerplanmäßige Ausgaben im Vermögenshaushalt der Gemeinde 2010 von insgesamt 127.113,64 €.

Die Finanzierung dieser Maßnahmen erfolgt zum einen über die Bewilligungen zum Maßnahmeplan der Gemeinde Eibau auf der Grundlage der angepassten Richtlinie KStB. Zum anderen stellt die Kommune die notwendigen Eigenanteile über Umschichtungen im Vermögenshaushalt bereit.

Beschluss Nr. 46-11/10

Der Gemeinderat Eibau beschließt die außerplanmäßigen Ausgaben der Gemeinde Eibau im Vermögenshaushalt 2010 in Höhe von insgesamt 127.113,64 €.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 8)

Für die Flurstücke Nr. 2344 sowie 2345 der Gemarkung Neueibau existiert ein Antrag auf Errichtung einer Wohnbebauung. Die genannten Flurstücke befinden sich bauplanungsrechtlich gesehen im Außenbereich der Gemeinde. Eine Bebauung wäre daher nur dann denkbar, sofern ein Bebauungsplan oder eine Ergänzungssatzung über die Einbeziehung von Flurstücken in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB beschlossen würde.

In der Vergangenheit wurden vorrangig vorhandene Flächen im unbeplanten Innenbereich des Ortsteils Neueibau einer Bebauung zugeführt und der Bodenschutzklausel des § 1a Abs. 2 BauGB somit in besonderem Maße Genüge getan.

Die vorgeschlagene Aufstellung dieser Ergänzungssatzung verfolgt damit das Ziel, bauwilligen Interessenten im Ortsteil Neueibau eine entsprechende Perspektive zu bieten.

Um dabei eine geordnete städtebauliche Entwicklung zu gewährleisten, wird darüber hinaus vorgeschlagen, das Flurstück Nr. 1386 v sowie einen Teil des Flurstückes Nr. 1386 w der Gemarkung Neueibau in die Ergänzungssatzung einzubeziehen.

Beschluss Nr. 47-11/10

Der Gemeinderat Eibau beschließt die Aufstellung einer Satzung über die Einbeziehung der Flurstücke Nrn. 1386 v, (Teil von) 1386 w, 2344 sowie 2345 der Gemarkung Neueibau, gelegen am Mühlweg, in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB entsprechend dem vorliegenden Lageplan und beauftragt die Verwaltung, das diesbezügliche Verfahren bis zur Genehmigung durch den Landkreis Görlitz durchzuführen

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 9)

Die Gemeinde beschloss im September 2000 zur teilweisen Finanzierung von Rekonstruktionsmaßnahmen die Aufnahme eines Kommunaldarlehens bei der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank (DG-HYP). Für besagtes Ratendarlehn wurde dabei eine Zinsbindungsfrist von zehn Jahren vereinbart; diese Frist endet am 30.09.2010.

Das betreffende Darlehen wurde daher durch die Kämmerei ausgeschrieben und bei gleichbleibender Tilgung um Abgabe entsprechender Angebote gebeten.

Die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien unterbreitete dabei das Angebot mit den günstigsten Zinskonditionen.

Die Zinskonditionen sind zur Zeit auf einem sehr niedrigen Stand und es ist davon auszugehen, dass die Zinsen in den nächsten Jahren wieder ansteigen werden. Eine Zinsbindung von fünf Jahren wäre daher nicht ratsam.

Beschluss Nr. 48-11/10

Der Gemeinderat Eibau beschließt die Annahme des Angebotes der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien vom 13.09.2010 und die Vereinbarung einer Zinsbindungsfrist bis zum 30.09.2020 bei gleichzeitiger Umschuldung des derzeit bei der DG-HYP geführten Kommunaldarlehens.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 10)

Der Bürgermeister berichtete nochmals über die Folgen des Auguthochwassers in der Gemeinde. Der Gemeinde sind 163 betroffene Haushalte bekannt, davon waren 9 Fälle direkte Härtefälle.

Ein Teil der Soforthilfe wurde an die Betroffenen bereits ausbezahlt.

Die Pressemeldungen und Aussagen des Innenministers, dass noch keine Gelder der Soforthilfe an die Flutopfer ausgezahlt wurden, trifft für die Gemeinde Eibau nicht zu. Die Zahlung vom Land ist am 20.08. eingegangen und am 26.08. erfolgte die Auszahlung an die ersten Betroffenen.

Für die Bürger, deren Grundstücke und angrenzende Bachmauern beschädigt wurden, steht vorerst noch kein Geld zur Verfügung. Hier stehen nur die Angebote zinsgünstiger Kredite. Der Bürgermeister wird weiter mit dem Land verhandeln.

Vorankündigung

Die nächste öffentliche Ratssitzung findet am Montag, dem 18. Oktober 2010 um 19.30 Uhr im Kretscham Eibau, Hauptstr. 62 statt. Die Beratung des Technischen Ausschusses findet am Montag, dem 25. Oktober 2010 um 19.00 Uhr im Beratungsraum des Gemeindeamtes Eibau, Hauptstr. 62 statt.

Ortschaftsrat Neueibau

Auszug aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Ortschaftsrates Neueibau am 31.08.2010

Auf der Tagesordnung stand:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bekanntgabe der Tagesordnung
2. Auswertung der Niederschrift vom 01.06.2010
3. Beratung über die künftige Nutzung des Kindergartengebäudes
4. Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

Zu Top 3)

Den Ortschaftsräten liegen zu diesem Tagesordnungspunkt eine Beratungsvorlage, der Brief von Herrn Bürgermeister Görke und die Ideensammlung von Herrn Ratzmann vor. Herr Ratzmann ist zur Beratung eingeladen worden, um den Ortschaftsräten seine Vorstellungen zu erläutern.

Herr Ratzmann hat seine Vorstellungen für eine Folgenutzung des Gebäudes durch Kinder und Familien zusammengetragen. Für eine Realisierung ist die Finanzierung zu klären und es müssen geeignete Personen für die Umsetzung gefunden werden. In beiden Punkten sieht er die Schwierigkeiten für das Projekt.

Die Erörterung ergibt, dass es sicher der falsche Weg ist, wenn für ein Gebäude eine Nutzung gesucht wird. Besser ist es für konkrete Angebote oder Interessenten ein geeignetes Gebäude zu suchen.

Schließlich erachtet der Ortschaftsrat den Vorschlag den Kindergarten zu verkaufen für die sinnvollere Lösung. Allerdings nur unter der Bedingung, dass der Verkaufserlös für den Umbau und die Sanierung der Turnhalle verwendet wird. Zumal für dieses Gebäude auch künftig eine öffentliche Nutzung erfolgen wird.

Um kleinen Kindern und ihren Eltern in Neueibau auch künftig einen Treffpunkt bieten zu können, sollen die Außenspielgeräte als öffentlicher Spielplatz umgesetzt werden. Mögliche Standorte könnten sein; die Rasenfläche zwischen ehemaliger Schule und Turnhalle oder die Restfläche Mühlweg 7. In beiden Fällen muss vorher mit den Anwohnern gesprochen werden. Wichtig sind auch eine regelmäßige Pflege des Spielplatzes und ein wirksamer Schutz vor Zerstörung und unbefugter Benutzung.

Der Ortschaftsrat fasst nach umfangreicher Diskussion folgenden Beschluss:

Beschluss Nr. 2-2010

Zur weiteren Nutzung des Grundstückes, Eibau-Neueibau, Dorfstraße 18 wird empfohlen:

Gebäude und Grundstück des Kindergartens sollen verkauft und der Erlös im Zusammenhang mit Fördermitteln für den Um- und Ausbau der Turnhalle Neueibau genutzt werden. Eine Vorschlagsliste über die notwendigsten Baumaßnahmen an der Turnhalle liegt der Gemeindeverwaltung seit April 2010 vor.

Die Außenspielgeräte sind zur öffentlichen Nutzung als Kinderspielplatz an einem geeigneten Ort in Neueibau aufzustellen. Die notwendige Pflege und die Überwachung der Sicherheit müssen durch die Gemeinde Eibau erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder des Ortschaftsrates: 5

davon anwesend: 5

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Zu Top 4)

- Hochwasser: In Neueibau waren mehrere Einwohner vom Hochwasser betroffen. Die Freiwillige Feuerwehr hat nach Kräften versucht die Situation für die Betroffenen zu lindern und zu helfen. Der Ortschaftsrat möchte hiermit allen Mitgliedern der Feuerwehren herzlich für ihren Einsatz danken.

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Schenken Sie Kindern in Not ein schönes Weihnachtsfest „Weihnachten im Schuhkarton“



Der Startschuss für „Weihnachten im Schuhkarton®“ ist gefallen: Bis zum 15. November können Sie Schuhkartons mit Weihnachtsüberraschungen für bedürftige Kinder in Osteuropa füllen.

Nicht jedes Kind kann Weihnachten feiern. In Osteuropa beispielsweise leben viele Mädchen und Jungen in großer Armut, oft auf engstem Raum, ohne fließendes Wasser, ohne Elektrizität, ohne Schutz vor der eisigen Kälte – und ohne Hoffnung.

Diesen Kindern kann jeder mit „Weihnachten im Schuhkarton“ auf bestechend simple Weise Freude und Hoffnung schenken: Einfach den Deckel und Boden eines handelsüblichen Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben und das Päckchen mit Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse 2-4, 5-9 oder 10-14 füllen. Bewährt hat sich eine bunte Mischung aus Spielsachen, Hygieneartikeln, Schulmaterialien, Kleidung und Süßigkeiten sowie einem persönlichen Weihnachtsgruß. Eingepackt werden dürfen nur Geschenke, die zollrechtlich in allen Empfängerländern erlaubt sind.

Bis zum 15. November kann der gefüllte Schuhkarton sowie eine empfohlene Spende von 6,- € für Abwicklung und Transport zu folgenden Annahmestellen in Eibau gebracht werden: Kindergarten, Blumengarage Ratzmann und Pfarramt Eibau. Weitere Sammelstellen unter www.weihnachten-im-schuhkarton.de

Kurzinformationen

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	11.10. 25.10.	11.10. 25.10.	11.10. 25.10.
Biotonne	04.10. 18.10.	04.10. 18.10.	04.10. 18.10.
Gelbe Tonne	13.10.	15.10.	13.10.
Blaue Tonne	21.10.	21.10.	20.10.



Schiedsstelle – Friedensrichter

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle findet am Montag, dem 18. Oktober 2010 von 18.00 bis 19.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Walddorf, Kirschallee 1 statt.

Markt

Jeden Mittwochvormittag wird auch im Oktober ein Wochenmarkt am Volkshaus Eibau durchgeführt. Die Händler und Gewerbetreibenden erwarten Sie und freuen sich auf Ihre Einkäufe.

ILE-Region Kottmar

Der nächste Beratungstermin zu Fördermöglichkeiten im Rahmen des ILE-Programms findet am Dienstag, dem 19.10.2010 in der Zeit von 14 – 18 Uhr im Rathaus Herrnhut, Löbauer Straße 18 statt.



Veranstaltungen im Monat Oktober

-Kurzüberblick-

- 01.10. Freizeithort „Sonnenschein“
Lampionfest
- 02.10. Förderverein zur Erhaltung der Ev.-Luth. Kirche zu Walddorf e.V.
Kirmstanz
- 03.10. Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibau**
Kirchweihfest der Kirchgemeinden Eibau und Walddorf
9.30 Uhr **Kirchweih**-Festgottesdienst in der Kirche Eibau
14.00 Uhr **Kirchweih**-Festgottesdienst in der Kirche Walddorf
Volkshaus Eibau
10.30 Festveranstaltung anlässlich des 20. Jahrestages des Tages der Deutschen Einheit
- 16.10. Handball Verein Eibau e.V.
Sportlerball im Volkshaus Eibau
- 29.10. Kindergarten Eibau „Spatzennest“
Halloweenfest mit Lampionumzug
- 30.10. Oberlausitzer Ziergeflügel- Wildvögel und Exotenzüchterverein e.V.
Ausstellung Volkshaus Eibau

Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Eibau

Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

gesamt: 31.08.2010 4606 Einwohner
davon

Eibau

Stand: 31.07.2010 3132 Einwohner
Anmeldungen: 9
Abmeldungen: 15
Geburten: 3
Sterbefälle: 8
Stand: 31.08.2010 3121 Einwohner

Neueibau

Stand: 31.07.2010 662 Einwohner
Anmeldungen: 0
Abmeldungen: 0
Geburten: 0
Sterbefälle: 1
Stand: 31.08.2010 661 Einwohner

Walddorf

Stand: 31.07.2010 827 Einwohner
Anmeldungen: 1
Abmeldungen: 3
Geburten: 0
Sterbefälle: 1
Stand: 31.08.2010 824 Einwohner

Der neue Personalausweis

Wie Sie bereits aus Fernsehen und Presse erfahren haben, wird ab dem 01.11.2010 nur noch der neue Personalausweis ausgestellt. Mit dem neuen Personalausweis ändern sich auch die Gebühren.
Unter 24 Jahre (6 Jahre Gültigkeit) = **22,80 €** und
Ab 24 Jahre (10 Jahre Gültigkeit) = **28,80 €**.
Der erste Personalausweis für Kinder bis 18 Jahren ist **nicht mehr gebührenfrei**.

Aus programmtechnischen Gründen muss der neue Personalausweis bereits bei Beantragung bezahlt werden, ansonsten ist eine Bearbeitung nicht möglich.

Sandra Wehland, Bürgerbüro

Familienpass

Der Familienpass berechtigt den Inhaber mit seinen Kindern, unentgeltlich bestimmte Einrichtungen des Freistaates Sachsen (Museen, Sammlungen, Burgen und Schlösser – siehe Flyer, zu erhalten in Ihrer Gemeindeverwaltung) zu besuchen.

Einen Familienpass können erhalten:

- Eltern mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern,
- Alleinerziehende mit mindestens zwei kindergeldberechtigenden Kindern,
- Eltern mit einem kindergeldberechtigenden schwer behinderten Kind,

wenn sie in häuslicher Gemeinschaft leben und ihren ständigen Wohnsitz im Freistaat Sachsen haben.

Der Familienpass ist einkommensunabhängig. Die Geltungsdauer wird von der Gemeindeverwaltung festgelegt und im Familienpass vermerkt (siehe Flyer, zu Erhalten in Ihrer Gemeindeverwaltung).

ZUSTÄNDIG: Der Familienpass wird vom Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung ausgestellt.

Bauamt

Die ersten Baumaßnahmen zur Beseitigung der Hochwasserschäden haben bereits begonnen.

1. Kretschamweg, Eibau

Bei dieser relativ umfangreichen Maßnahme wird zur Zeit die Notsicherung der Bachmauer vor dem Winter durchgeführt.



Foto: Bauamt

2. Bachweg 2, Eibau

Hier laufen die Arbeiten zum Stützmauerbau und Straßenbau auf Hochtouren.



Foto: Bauamt

Zweckverband Abwasserbeseitigung „Obere Mandau“ Seifhennersdorf, Leutersdorf, Eibau-Neueibau

Hochwasser im August

Bei den beiden Hochwasserkatastrophen im August liefen die Schmutzwasserkanäle über. Da die Flüsse über die Ufer traten und die Straßen überschwemmten, lief auch jede Menge Regenwasser in die Kanalschächte, die irgendwann diese Mengen nicht mehr abtransportieren konnten. Möglicherweise gibt es außerdem noch Grundstückseigentümer, die ihre Dachrinnen an den Schmutzwasserkanal angebunden haben und somit zusätzlich die Kanalisation belasten. Um bei zukünftigen Unwettern die Schäden durch überlaufende Abwasserkanäle so gering wie möglich zu halten, sollten alle Einwohner und Grundstückseigentümer folgendes beachten:

- Wer unterhalb der so genannten Rückstauenebene sein Haus entwässert (z.B. Bad und WC sind im Keller), muss laut Abwassersatzung sein Haus vor Abwasserrückstau sichern. Anderenfalls kommt es zu erheblichen Schäden, die die Versicherungen in der Regel nicht übernehmen. Bei der Auswahl der Rückstausicherung lassen Sie sich bitte von entsprechenden Installationsfirmen beraten.
- Sollten Sie Ihre Dachrinnen, Drainagen, usw. an den Schmutzwasserkanal angebunden haben, sind diese unbedingt auszubinden. Sollten wir Grundstücke finden, die dagegen verstossen, drohen empfindliche Bußgelder. Wir werden in den kommenden Monaten stichprobenartig die Hausanschlüsse auf Regenwasseranbindung überprüfen.
- Möglicherweise haben einige Bürger Schachtdeckel geöffnet, damit das Wasser besser abfließen kann oder gar Regenwasser in die Schächte hineingepumpt. Mit diesem Fehlverhalten unterstützen diese das Überlaufen des Abwasserkanals und schädigen Mitbürger. Übrigens drohen auch hier empfindliche Bußgelder.

Nur wenn alle Einwohner diese Regeln beachten, können in Zukunft Schäden durch austretendes Abwasser vermieden werden.

Scholze, Verbandsvorsitzender

NICHTAMTLICHER TEIL

Wie gut kenne ich meinen Heimatort?

Auflösung des Suchbildes September 2010

Nun, ich hatte angedeutet, dass eine Uhr auf dem gesuchten Gebäude von besonderer Wichtigkeit war. Neben Lesen und Schreiben, Schulgarten und Werken wurden auch Zuhören, Stillsitzen und Pünktlichkeit gelehrt ...

Und wenn man eine Uhr als Krönung einem Schulgebäude verpasst, so konnten Lehrer und Kinder schon auf der B96 erkennen, dass es nur noch wenige Minuten bis zum Schulbeginn waren.

Die MAN-Schule, oder „obere“ Schule, war das gesuchte Gebäude.

Als richtige Lösungseinsenderin wurde von Frau Fortuna Frau Helga Mundel aus Eibau gezogen.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Eibauer Ansichten bringe ich wie immer selber vorbei.

Ein Turm als Teil eines Hauses ist unser Oktobersuchbild. Über die Funktion bin ich mir selber nicht im Klaren.



Wasserturm, Aussichtsturm, Steigerturm???

Oder gar ein Wachturm??? Na, Hauptsache egal...

Gesucht werden ja auch der Ort und die Straße.

Also, bitte die Antwort in den Vordruck auf Seite 12 eintragen und mit herbstlichem Schwung bei der Gemeindeverwaltung bis 15. Oktober abgeben.

Viel Glück bei der Ziehung!

Dem Ratschlag von Heinz Erhardt kann ich mich nur anschließen:

*„Freunde, hütet euch vor diesen,
die da husten, wenn sie niesen!“*

Ihr Frank Münnich

Informationen aus den Einrichtungen der Gemeinde

Touristinformation



Die Kichererbsen im Faktorenhof

Hanno Loyda und Sohn mit ihrem Programm „von Reutter bis Lorient“ am 05. November 2010 zu Gast in Eibau - ein Sammelsurium heiter ironischen Reim- & Liedguts aus zwei Jahrhunderten.

Wer kennt nicht Otto Reutters Blusen- und Überzieherkauf, die Zeitlupenkomik des Schweizers Emil sowie die Sinn verdrehenden Sprachduelle von Herricht und Preil? Treffen Sie an diesem Abend viele bekannte Komiker, er beginnt und endet mit Lachen, ein Genuss für die Sinne.

Vater und Sohn Loyda präsentieren die Humorklassiker mit talentvoller Mimik und unverwechselbarer Komik.

05. November 2010 – Beginn 19.30 Uhr – Eintritt: 9,50 €
(Kabarett im Festsaal)

Ein besonderer Abend im Faktorenhof

Für den Gesamtpreis von 19,90 € bieten wir 1 Menü in der neu eröffneten Gaststätte „Brauhaus im Faktorenhof“ + Kabarett Auch als Gutschein erhältlich!

Es stehen zwei Menüs zur Wahl.

Vorverkauf ab 04. Oktober 2010

in der Touristinformation im Faktorenhof Eibau, Hauptstraße 214 A.
Tel. 0 35 86 / 70 20 51

Museum

Aquarelle aus der Oberlausitz bis November im Heimatmuseum auf dem Beckenberg



In Anwesenheit zahlreicher Gäste wurde am 18. September 2010 im Heimat- und Humboldtmuseum Eibau eine Ausstellung mit Malerei des Hobby- und Freizeitmalers Erhard Raue eröffnet. Der Ruppertsdorfer zeigt seine Bilder zum ersten Male innerhalb einer eigenen Ausstellung der Öffentlichkeit.



Foto: Heinrich

Erhard Raue (2.v.r.) mit seiner Frau und den Malern Roland Raue (l.) und Werner Schlieben (r.)

Die neue Sonderschau kann zu folgenden Zeiten besichtigt werden: tgl. außer Mittwoch 9 – 12 und 13 – 17 Uhr, an den Wochenenden und feiertagen 13 – 18 Uhr (im November bis 17 Uhr).

Bibliothek

Umzug der Bibliothek Eibau vom Steinweg 33 in die Schulstraße 1



Ja, an dem „Gerücht“ ist wirklich was dran!

Im November diesen Jahres wird die Bibliothek mit fast allem Inventar und mit allen Medien umziehen.

Aus diesem Grund bleibt die Bibliothek den gesamten Monat November geschlossen.

Die letzte Ausleihmöglichkeit ist am 29. Oktober 2010 im Steinweg 33.

Am 03.12.2010 zur feierlichen Neueröffnung in der Schulstraße 1 (Hortgebäude, ehemalige Grundschule) können Sie die ausgeliehenen Bücher zurückbringen und neue Medien ausleihen.

Wir freuen uns auch dann wieder über Ihren Besuch und hoffen darauf, dass Sie uns weiterhin die Treue halten, denn es ist wunderschön, dass so viele Benutzer unsere Einrichtung nutzen.

Die Öffnungszeiten bleiben unverändert:

Montag: 10.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag: 13.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Bibliothekarin Simone Weigelt

Einfamilienhaus in Eibau, Jahnstr. 33, 580 m², preisgünstig zu verkaufen. Angrenzender **Garten**, 700 m², kann mit erworben werden. Anfragen unter Tel. (03586) 36 56 78

Kindertageseinrichtungen

Freizeithort „Sonnenschein“, Eibau



Einladung

Zum Kartoffelfest
am Freizeithort „Sonnenschein“
Freitag 01.10.10 ab 18.00 Uhr

Prämierung der Ideen alles rund um die Knolle
Kartoffelspiele für die Kinder im Freien
leckere Kartoffelspeisen und Getränke
Kartoffeldruck mit dem Kinderland Sachsen e.V.
musikalische Umrahmung und Umzug
mit der Feuerwehr
ca. 19.30 Uhr : Lampionumzug
Bei Regen fällt das Fest leider aus !
Während des Festes obliegt den Eltern die Aufsichtspflicht für ihre Kinder!

Herbstferienplan `10

1. Ferienwoche:

04.10.10 Besuch bei Saft - Linke
05.10.10 Gedächtnistraining
06.10.10 Basteln mit dem Kinderland Sachsen e.V.
07.10.10 Drachensteigen oder Malen
Bitte bringt euren eigenen Drachen mit.
08.10.10 Theaterfahrt

2. Ferienwoche:

11.10.10 Bowling Hirsch
12.10.10 Herbstwanderung
13.10.10 Sporttag mit den Kitas in der Kottmarhalle
14.10.10 Besuch Lamahof Seiffenhennersdorf
15.10.10 DRK Erste Hilfe Training

Wir wünschen allen Kindern schöne Herbstferien!

Rückenschule

Nach den Herbstferien beginnt in der Physiotherapie Stachowski für unsere Hortkinder der neue Rückenschulkurs. Die Kinder werden von uns dorthin begleitet und abgeholt. Bitte denken Sie an den Kostenbeitrag von 70,-€. Dieser wird von der Krankenkasse bezuschusst bzw. voll übernommen. Wir wünschen allen viel Spaß und Erfolg.

Das Hortteam

Pestalozzi-Grundschule

Liebe Freunde,

die Zeit vergeht doch wie im Fluge. Jeden Tag ist wieder fröhliches Lachen zu hören und es wird fleißig gelernt. Unsere Großen haben nun ihr letztes Schuljahr an unserer Schule vor sich. Und wie es für eine 4. Klasse Tradition ist, wurde eine Klassenfahrt geplant, vorbereitet und ..., weil es von Seiten des Schullandheimes nicht anders möglich war, auch schon durchgeführt. Bei wunderschönem Wetter sind die Kinder mit ihren Klassenleiterinnen gestartet – schon das war ein Ereignis. Nun sind sie schon wieder zurück und haben mir alles ganz genau berichtet:

Schullandheimaufenthalt in Hainewalde

Wir, die Schüler der Klassen 4a und 4b besuchten in der Zeit vom 6.09.10- 10.09.10 den Eurohof in Hainewalde.

Dort verbrachten wir eine sehr lehrreiche, interessante aber auch fröhliche Woche.

Durch die vielfältigen Angebote rund um das Thema „Wasser“, zu denen der Besuch der Kläranlage Mittelherwigsdorfs, das Finden und Bestimmen von Wasserpflanzen und Wassertieren sowie anschließendes Mikroskopieren gehörten, lernten wir den Umgang mit Kescher, Becherlupe, Bestimmungsbüchern und Mikroskop kennen. Dabei entdeckten wir Tierchen, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind. Leider schwammen in dem noch kühlen Wasser nicht all zu viele herum.

Auch in der alten Kiesgrube gingen wir auf Entdeckungsreise. Dort fanden wir viele Wildblumen, Pilze und Tiere der Wiese. Einen Fuchsbau, eine Wildschweinkuhle und einen Teich mussten wir richtig in eine Karte einzeichnen, gar nicht so einfach. Geschichtliche Einblicke gewannen wir bei einer Führung durch das Hainewalder Schloss und den Ort mit seinen Sehenswürdigkeiten, wie Kirche und Gruft.

Besonders großen Spaß bereiteten uns auch die vielen Freizeitangebote, wie das Füttern und Betreuen der Tiere, das Eseltrekking mit Ali, Trixi und der Ziege Emely, das Spielen auf dem Wasser- oder Waldspielplatz und dem Fußballfeld. Besonders cool war, dass wir meistens gegen Schüler der Klasse 9 gewannen. Den krönenden Abschluss bildete eine super tolle Disko, bei der wir uns unsere Lieblingstitel wünschen konnten.

Das Wetter meinte es gut mit uns und das Essen schmeckte prima. Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Team des Eurohofes sowie Herrn Richter, der uns mit dem Bus nach Hainewalde brachte und wieder abholte.

Die Schüler der Klassen 4a und 4b,
Frau Lang und Frau Dehmel

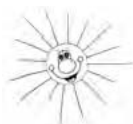
Aber nicht nur die Kinder der 4. Klassen konnten von schönen Wanderungen berichten. Die Mädchen und Jungen der 2. Klassen nutzten fast blitzartig mit ihren Klassenleiterinnen Frau Grulich und Frau Kuhn einen sonnigen Tag als Wandertag und haben mir folgendes erzählt:

Bei schönem Herbstwetter wanderten die Klassen 2a und 2b nach Oderwitz, dem Dorf der drei Bockwindmühlen. Besonderer Höhepunkt war dabei eine Führung im Wetterkabinett. Mit Geduld und Humor erklärte uns Frau Reich Geräte zum Messen von z. B. Temperatur, Schneehöhe, Luftdruck und Bodentemperatur. Gemeinsam beantworteten wir die Fragen

Was hat es mit dem Wetterfrosch auf sich?
Was ist eigentlich Wetter?

Wie entstehen Wolken, Wind und ein Regenbogen?
und verfolgten kleine, spannende Experimente.

Wir bedanken uns ganz herzlich für den tollen Vormittag rund ums Wetter.



Eine tolle Idee hatte die Klasse 2a – darüber wurde auch in der Sächsischen Zeitung berichtet. Da diese Zeitung doch nicht jeder bekommt, möchte ich es noch einmal kurz erzählen. Gemeinsam mit den Eltern, der Klassenlehrerin und der Hortnerin organisierten sie kurzfristig einen Kuchenbasar. Alle Kinder und Lehrer der Schule kauften eifrig ein und es konnte sehr viel Geld eingenommen werden - 245 €. Aber es war nicht für die Aufstockung der Klassenkasse gedacht, sondern wurde als Spende an den Zittauer Zoo übergeben. Prima!

Und noch ein große Überraschung gab es in den ersten Schulwochen. Frau Kintzel von der Touristinformation übergab der Schulleiterin nagelneue Zirkelkästen – eine Spende der Firma Boden Bavaria GmbH Germany in Wilhelmsdorf/Mittelfranken. Damit wird der Geometrieunterricht noch mehr Spaß machen und die Kinder beim exakten Arbeiten anspornen. Wir bedanken uns bei Frau Kintzel und unbekannter Weise auch ganz herzlich bei der Firma Boden für die großzügige Spende.

Nun ist die erste Etappe so gut wie geschafft und alle hoffen auf sonnige Herbstferientage

Bis zum nächsten Mal euer
NORBI



Geburtstage im Oktober

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat in Eibau am:

04.10.	Frau Elisabeth Noack	zum 95.
05.10.	Herrn Karl-Heinz Gretscher	zum 75.
11.10.	Frau Annelies Weigelt	zum 80.
21.10.	Herrn Herbert Rumpel	zum 85.
22.10.	Frau Helene Wagner	zum 90.
26.10.	Frau Anneliese Klippel	zum 85.
27.10.	Frau Brigitte Röthig	zum 75.
28.10.	Herrn Helfried Neumann	zum 75.
31.10.	Herrn Dr. Friedrich Basche	zum 75.

Im Ortsteil Neueibau gratulieren wir am:

30.10.	Herrn Günter Henke	zum 80.
--------	--------------------	---------

Im Ortsteil Walddorf gratulieren wir am:

05.10.	Frau Dora Preibsch	zum 94.
08.10.	Herrn Heinz Wandelt	zum 75.

VENEN-AKTIONSTAGE

11.10. – 15.10.2010



ENGEL-
APOTHEKE

Dr. Kristina Scheibner

Mit **Venentest** zur Früherkennung,
vielen gesunden Veneninfos sowie
Stütz- und Kompressionsstrümpfen
von **Belsana**.

Bahnhofstraße 3
02739 EIBAU
Telefon
(0 35 86) 70 24 50

WIR BITTEN UM TERMINVEREINBARUNG!

Seniorenveranstaltungen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren! *Mach mit!*

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat **Oktob er 2010** zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein

Mittwoch, den 06.10.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau:
Bowling

Dienstag, den 12.10.

09.00 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Sitzgymnastik
09.45 Uhr *Bewegungstraining*

Dienstag, den 19.10.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Montag, den 25.10.

09.30 Uhr ab „Kretscham“ Eibau: Fahrt zur Wassergymnastik in das „Freizeit – und Erlebnisbad“ Obercunnersdorf mit Voranmeldung

Donnerstag, den 28.10.

14.00 Uhr Kretscham Eibau: Gemeinsame Kaffeetafel - Anschließend „Musikalische Reise durch den Herbst“ mit Matthias Dießner aus Ebersbach
Ihre Seniorenbetreuerin

OT Walddorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auch in diesem Jahr wollen wir wieder mit Ihnen ein gemütliches Herbstfest feiern. Für Musik und gute Stimmung haben wir Herrn Simmchen eingeladen. Da können Sie endlich wieder einmal das Tanzbein schwingen oder sich unterhalten lassen. Wir laden Sie ganz herzlich dazu am 27. Oktober um 14.30 Uhr in den Waldkretscham ein. Wie immer ehren wir unsere Geburtstagskinder, singen für sie auch ein schönes Lied und lassen uns danach Kaffee und Kuchen schmecken. Wir freuen uns auf ihr Kommen!

Wer an der Lichtelfahrt am 08.12.2010 noch teilnehmen möchte, sollte sich an diesem Nachmittag in die Liste eintragen. Die Kasierung erfolgt im November.

Ihre 5 „Herbststern“



Kegeltermine

jeweils Dienstag 14 Uhr im Waldkretscham
1. Gruppe 05.10.2010
2. Gruppe 26.10.2010

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe am 20. 10. 2010**



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst-eibau.de
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16

Vereinsmitteilungen

Handballverein Eibau e.V.

HERBST-PARTY

Öffentliche
Tanzveranstaltung

16. Oktober 2010

Volkshaus Eibau

Einlass: ab 19.00 Uhr

Eintritt: 3,00€

Musikalische Unterhaltung durch die
„IMPULSE - Disco“

wieder mit dabei - die **„Kupperhexen“**



Verein KINDERLAND-Sachsen e.V.



Ferienstpaß im Herbst

Vom 04.10. – 06.10.2010 gestalten wir die Ferientage gemeinsam mit den Freizeithort „Sonnenschein und besuchen die „Früchteverarbeitung Linke“ in Neugersdorf, üben uns im Gedächtnistraining und Basteln für den Herbst.

Unser Ferienprogramm startet für alle Hauskinder in der Zeit zwischen 9:00 – 14:00 Uhr in der Schulstraße 1 und der Teilnehmerbetrag ist 1,50 €/Tag.

- | | |
|----------|-----------------------------|
| 07.10.10 | Mosaikuntersetzer gestalten |
| 08.10.10 | Bringt euer Spiel mit |
| 11.10.10 | Sägen in der Holzwerkstatt |
| 12.10.10 | Pappmache' gestalten |
| 13.10.10 | Was ihr wollt ... |
| 14.10.10 | Wanderung in der Herbst |
| 15.10.10 | Memory selbst gestalten |

Für das Mittagessen gibt's zwei Varianten:

Ihr bringt Euch etwas mit oder wir essen für 1,80 € im Kretscham

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß in den Herbstferien.

Mobiler Friseur auf Bestellung

Friseurmeisterin Sigrid Müller



*Neuer Service
bei Ihnen zu Hause!*

Tel.: 0176 / 24 64 53 64

SG Fortschritt Eibau, Abt. Gewichtheben



WM im Gewichtheben in Antalya

Ernüchternd gingen für die Eibauer Gewichtheberin Anett Goppold die Weltmeisterschaften im türkischen Antalya über die Bühne. Nachdem sie sich in den letzten Wochen ein sehr gutes Niveau antrainiert hatte, stellten sich in der letzten Woche bereits überwunden geglaubte Beschwerden im Oberschenkelbereich wieder ein. Mit viel medizinischem Einsatz wurde dem Problem zu Leibe gerückt. Scheinbar, startete sie in der B-Gruppe der Klasse bis 69 kg Körpergewicht am Mittwoch, dem 22.09.10 in die Konkurrenz. Doch bereits beim Aufwärmen meldete sich der Körper wieder. So wurde das Reißen ungeplant niedrig mit 87 kg begonnen. Die zweite Steigerung mit 90 kg ging dann im 2. Versuch daneben. Mit viel Einsatz meisterte sie diese Last dann im dritten Versuch. Im Stoßen musste mit 108 kg begonnen werden. Mit unglaublichem Einsatz und Zähne zusammenbeißen meisterte sie diese Last sowie 110 kg und 112 kg in den weiteren Versuchen. Mit 202 kg im Zweikampf blieb sie unter den Erwartungen und musste sich mit einem 22. Platz zufrieden geben. Trotzdem steuerte sie wertvolle Olympiaqualifikationspunkte für die Nationenwertung bei.

Sachsenmeisterschaften

Mit den Sachsenmeisterschaften im Gewichtheben eröffneten die Gewichtheber der SG Fortschritt Eibau die Wettkampfsaison. Immerhin mit acht Hebern in den Altersklassen B- Jugend, A-Jugend, Junioren, Senioren, Masters und Frauen gingen die Kottmarstimmer in Meißen an den Start.

Interessant die weibliche Konkurrenz aus Eibauer Sicht.

Nach sieben Jahren Pause gab Diana Müller in der Klasse bis 69 kg ihr Comeback. Mit sechs sehr guten Versuchen genoss sie das Wettkampf-Feeling sichtlich und empfahl sich als Alternative für die Bundesligamannschaft.

Anett Goppold hatte kurz vorher vom anwesenden Bundestrainer die Fahrkarte für die Weltmeisterschaften Ende September erhalten. Für sie ging es darum, trotz immer noch hoher Trainingsbelastung und Vollzeitarbeit sich einem letzten Test in den Wettkampfübungen zu unterziehen ohne dabei ans Limit zu gehen. Mit drei guten Versuchen gelang es in der ersten Teildisziplin hervorragend. Im Stoßen gingen nur die 115 kg nach bereits realisiertem Umsatz unbezungen zu Boden.

Johanna Walzak zeigte sich sehr gut in Form und konnte mit sechs „Gültigen“ und 148 kg im Zweikampf überzeugen.

Im männlichen Bereich musste bereits um 10 Uhr der B- Jugend-Heber Robert Hieke an die Hantel.

Mit sechs gültigen Hebungen und 235 kg im Zweikampf kam er in diesem Aufbauwettkampf seiner Bestleistung schon recht nahe und legte den Grundstein für den Kampf um eine Zweikampfmedaille bei den Deutschen Meisterschaften im November.

Im selben Zeitplan befindet sich A-Jugend-Heber Philipp Scholte, der nur im dritten Versuch des Reißens mit 85 kg Nerven zeigte, sich aber im Stoßen mit bewältigten 117 kg seiner Bestleistung bis auf drei Kilo nähern konnte.

Junior Steffen Wenke zeigte sich gut im Zeitplan der Vorbereitung auf den in vier Wochen stattfindenden Junioren- EM- Qualifikationskampf in Forst / BWG. Mit je einem Fehlversuch pro Disziplin lief es noch nicht ganz wie gewünscht, aber mit 286 kg im Zweikampf konnte er sich der Qualifikationsnorm bis auf neun Kilogramm nähern. Senior Steve Burkhardt schätzte sein Leistungsvermögen realistisch ein und demonstrierte Gewichtheben vom Feinsten. Mit 285 kg im Zweikampf hob er die absolut höchste Last in dieser Konkurrenz.

Altmeister Dr. Friedrich Faber (70) nutzte den Wettkampf, um seine Form in Vorbereitung der Masters-Weltmeisterschaften zu überprüfen. Gewohnt gewissenhaft und konsequent an der Wettkampfhantel konnte er alle Versuche nach oben wuchten und war mit seinem Vorbereitungsstatus sehr zufrieden.

Alle Eibauer Heber konnten bei der Siegerehrung das oberste Treppchen besteigen und den Landesmeistertitel absichern. Nächster Höhepunkt wird der erste Bundesligakampf gegen den AC Meis-

sen am 16.10.10 zu Hause in eigenem Hause sein. Die Bankdrücker des Vereins bestreiten am 18.09.10 den zweiten Durchgang der Sachsenoberliga ebenfalls zu Hause.

Alexander Preußler

SV Walddorf e. V.

19. Faustballtage am Kottmar

27.08.-29.08.2010



SV

Walddorf e.V.

Wie geplant fanden vom 27.08.10-29.08.10 die 19. Faustballtage am Kottmar statt. Die Vorbereitungen hierfür liefen sehr gut und es wurde wie in den vergangenen Jahren sehr viel Energie für ein gutes Gelingen des Turnieres sowie der Rahmenveranstaltungen investiert. Am Freitag fand dann unser traditionelles Volkssportturnier statt. Dieses musste allerdings durch heftigen Regen nach nur kurzer Spielzeit abgebrochen werden.

Der Sieger musste deshalb in diesem Jahr auf andere Weise ermittelt werden. Das sogenannte „Nageln“, bei welchem möglichst wenig Schläge zum einschlagen eines Nagels in einen Hackklotz benötigt werden sollten, erschien als ein guter Ausgleich.

Gewonnen hat den außergewöhnlichen Vergleich die Mannschaft vom „Jägersteich“, welche damit den Titel von der Privatbrauerei Eibau übernahm. Kopfschmerzen bereitete allerdings unserer Spielleitung das andauernde Regenwetter. Am Freitagabend wurde sogar überlegt, dass Turnier komplett abzusagen, da zumindest ein Platz unbespielbar war. Es wurde sich allerdings dafür entschieden, die Mannschaftszahl zu reduzieren und das Turnier auf nur einem Spielfeld auszutragen.

Das dies eine gute Entscheidung war, zeigte sich im Laufe des Wochenendes. Alle teilnehmenden Mannschaften hatten trotz des schlechten Wetters viel Freude an diesem Turnier.

Unsere 1. Männermannschaft erkämpfte sich einen guten 4. Platz. Sieger in einem sehenswerten Finale wurde, wie in den Jahren zuvor, die Mannschaft aus Heidenau vor der Mannschaft aus Bademeusel. Unsere Frauen konnten leider nur einen 4. Platz belegen, was allerdings auf eine Steigerung im nächsten Jahr hoffen lässt. Unsere Jugendmannschaft männlich erreichte den 1. Platz. Die weibliche Jugend musste sich mit einem 4. Platz zufrieden geben.

Vielen Dank an dieser Stelle an unsere Spielleitung, welche das Turnier trotz der widrigen Umstände hervorragend leitete.

Wie auch in den Jahren zuvor wurden bei der „Kuchenradverlosung“ am Samstagabend wieder sehr viele attraktive Preise verlost. Spaß und Freude standen dabei und während des gesamten Abends im Vordergrund.

Für das außerordentlich gute Gelingen der Tombola trugen mit Sach- und Geldspenden folgende Sponsoren bei:

Bäckerei Becke, Ines Wonneberger, Uwe Pohl, Conoptikus, Bosch Car Service Neugersdorf, HZ Strassen- und Tiefbau GmbH, Friseur Stammnitz, Restaurant Friedenseiche, Sportshop Sattler, Brauerei Eibau, Sachsen Blumenhäusel, Enrico Adam, Tischlerei Berger, Roland Pflocks, Friseur Krusche, Drogerie Drogl, Wolfhard und Marko Groll, Speiseservice Eibau, Containerdienst Eibau, Feuerwehr Walddorf, Gemeindeverwaltung Eibau, Thorsten Zahnnow und Foto Rösch.

Vielen Dank an die Sponsoren hierfür, ohne die diese Abendveranstaltung in der Weise nicht möglich gewesen wäre.

Wie in jedem Jahr waren auch dieses Jahr wieder große Anstrengungen zur Organisation der Faustballtage notwendig. Melanie Zöllner als Hauptorganisatorin gilt der besondere Dank des Vereines. Mit beispiellosem Einsatz konnte sie die anstehenden Aufgaben hervorragend meistern.

Auch Familie Anders, Familie Nitschke, Ines Lachmann, Conny Groll, Ines Wonneberger und der Lebensgefährtin von Klaus Markus gilt besonderer Dank für beispiellosen Einsatz an der Versorgungsstrecke.

Zum Schluss natürlich auch ein großes Dankeschön an unsere Vereinsmitglieder, ohne deren Hilfe natürlich vieles nicht umsetzbar gewesen wäre. Der SV-Walddorf bedankt sich und möchte schon jetzt auf die im nächsten Jahr stattfindende 100-Jahr-Feier unseres Vereines hinweisen.

P.S.: Ab Oktober 2010 finden wieder attraktive Faustballspiele in der „Sporthalle am Kottmar“ statt.

Besucher und Interessenten sind herzlich willkommen.

Mit sportlichem Gruß

Der Vorstand des SV-Walddorf

Sportinformationen

Sportplatz am Volkshaus FSV Eibau e.V.

Spielansetzungen des FSV Eibau im Oktober 2010

Nach dem vielen Wasser und den damit verbundenen Schwierigkeiten, Spielausfällen und auch verpassten Mitteilungen im letzten Heft normalisiert sich nun langsam auch der Spielbetrieb in den Fußballligen des Landkreises wieder. Dabei ist der FSV nach anfänglichen Schwierigkeiten recht ordentlich aus den Startlöchern gekommen und kann nach drei Heimsiegen mit 9 Punkten nach vier Spieltagen recht zufrieden sein. Auch in der kommenden Zeit will man weiter fleißig Punkte sammeln, um so schnell als möglich die Klasse zu sichern. Auch der Pokalwettbewerb lockt mit attraktiven Aufgaben und man hofft beim FSV die ein oder andere Überraschung bewerkstelligen zu können. Hier noch mal die Spiele des FSV im Oktober/November im Einzelnen. Sie können uns auch in Internet unter www.fsv-eibau.de besuchen und weitere interessante Informationen über unseren Verein erhalten.

Punktspielansetzungen, 1. Kreisklasse, Männer, Heimspiele des FSV auf dem Sportplatz am Volkshaus

02.10.2010 15.00 Uhr FSV – TSV Herwigsdorf
23.10.2010 15.00 Uhr FSV – Seifhennersdorfer SV

Sporthalle „Am Kottmar“

Handball

Samstag, 09.10.2010

17.30 Uhr M HV Eibau I – SSV Stahl Rietschen

Samstag, 30.10.2010

09.30 Uhr M/Jgd. D HV Eibau – OSV Zittau
10.30 Uhr M/Jgd. D TSV Niederoderwitz – OSV Zittau
11.30 Uhr M/Jgd. D HV Eibau – TSV Niederoderwitz
14.00 Uhr M/Jgd. B HV Eibau – SV RW Sagar
15.45 Uhr F HV Eibau – TBSV Neugersdorf II
17.30 Uhr M HV Eibau – HSV 1923 Pulsnitz II

„Augenblicke“ – Oktober 2010

Gebäudenamen

Meine Adresse:

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Eibau.



Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Eibau und Walddorf

Spruch für den Monat Oktober:

Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen.
Offenbarung 3,8

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

3. Oktober	Festgottesdienst zum Kirchweihfest in Eibau	Beginn: 9.00 Uhr
	Festgottesdienst zum Kirchweihfest und Erntedankfest in der Kirche in Walddorf	Beginn: 14.00 Uhr
10. Oktober	Predigtgottesdienst in Eibau	Beginn: 8.45 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 10.15 Uhr
22. Oktober (Freitag)	Lobpreisgottesdienst im Pfarrhaus Eibau	Beginn: 20.00 Uhr
17. Oktober	Predigtgottesdienst in Eibau	Beginn: 8.45 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 10.15 Uhr
24. Oktober	Abendmahlsgottesdienst in Eibau	Beginn: 8.45 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 10.15 Uhr
31. Oktober	Gottesdienst zum Reformationsfest in Eibau	Beginn: 8.45 Uhr
	in Walddorf	Beginn: 10.15 Uhr
7. November	regionaler Abendgottesdienst mit Taizé - Liedern in der Kirche Oppach	Beginn: 19.30 Uhr

Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum

„Am Kottmar“ Eibau:

am Montag, 4. Oktober Beginn: 9.00 Uhr

Wir danken allen Gebern sehr herzlich für die Blumen und Gaben zum Erntedankfest. Auch die Mitarbeiter des Katharinenhofes Großhennersdorf haben sich über die Erntedankgaben, welche wir für die dort lebenden behinderten Menschen weitergegeben haben, sehr gefreut.

Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarramt: „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf

Aloys-Scholze-Str. 4,

02794 Leutersdorf

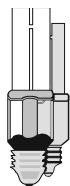
Tel. 03586/386250, Fax 03586/408534

email: Kath_Pfarramt_Leutersdorf@live.de

www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Gott sei Dank.“ Meist beiläufig als Erleichterung gesagt, bekommt dieses Alltagsgebet beim Erntedank in diesem Jahr einen besonderen Klang. Denn trotz der Ernteauffälle müssen wir keine Hungersnot in unseren Breiten befürchten: „Gott sei Dank.“ Doch geht es dabei nicht um ein zufriedenes Streichen über den eigenen Bauch. Sondern unser Blick geht über den eigenen Tellerrand in die Gebiete der Welt, wo Naturkatastrophen und fehlende Möglichkeiten Menschen nach wie vor hungern lassen. Pater Paskalis wird davon am 31. Oktober aus seiner indonesischen Heimat berichten.



Licht ist Leben

Elektromeister

Thomas Käsche

02739 Eibau · Hauptstraße 26

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
Tel. (0 35 86) 78 96 47, Fax (0 35 86) 78 96 48, Funk 01 72 / 3 52 36 88

Ein wichtiges Ereignis im Gemeindeleben stellt die Pfarrgemeinderatswahl dar. Die Kandidaten aus den Orten der Gemeinde können nach den Gottesdiensten am 23./24. Oktober gewählt werden, auch eine Briefwahl ist möglich. Die Unterlagen dazu erhalten Sie im Pfarrbüro. Eine hoffentlich hohe Wahlbeteiligung sichert eine gute Vertretung ihrer Anliegen in den nächsten vier Jahren. Dazu zählt das Jubiläumsjahr 2012 wie die weitere Vorgehensweise zum Ort der Taufe, der Versöhnung und Verehrung in der Pfarrkirche.

Eine gesegnete Herbstzeit wünscht Ihnen Ihr *Pfarrer Wolf.*

Veranstaltungen

2. Oktober	14.00 Uhr Familienertedank an der Birkmühle OW
19. Oktober	14.30 Uhr Gottesdienst anschließend Ökumenischer Seniorennachmittag in Leutersdorf
20. Oktober	16.00 Uhr Heilige Messe im Seniorenheim „Am Kottmar“ anschließend Krankenkommunion
23./24. Okt.	Wahl des Pfarrgemeinderates nach den Gottesdiensten
24. Oktober	17.00 Uhr Rosenkranzandacht
31. Oktober	Stimmen der Weltkirche - Pater Paskalis (SVD) zu Gast in Leutersdorf
jeden Freitag	8 – 15.30 Uhr „Frohe Herrgottstunde“ für Kinder von 3-6 Jahren mit Beate Wanitschke (Christliche Kinder- und Jugendarbeit Lausitz e.V.)

Geistliche Chormusik

Sonntag den 3. Oktober 2010, 17.00 Uhr
Katholische Kirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf

Chor der Hochschule für Kirchenmusik Dresden
 besucht auf der Chorreise die Oberlausitz

Eintritt frei
 (es wird um eine Spende gebeten)

Gottesdienste im Oktober

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys-Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquin Eibau August-Bebel-Str. 2
Samstag	—	18 ⁰⁰ Uhr	16 ⁰⁰ Uhr (außer am 2. Okt., Mitfahrgelegenheit zur Birkmühle)
Sonntag	10 ⁰⁰ Uhr	—	—

**Oberlausitzer
 Brennstoffhandels-gesellschaft mbH**



Heizöl · Diesel

Hauptstraße 143 · 02739 Eibau

Tel. 03586/702314 · Fax 702312



Kostenfrei anrufen: 0800/0006587

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Familienbörse Spitzkunnersdorf 23.10.2010 von 9.00 - 13.00 Uhr

- Sie neigen zu Spontankäufen? oder im Kleiderschrank hören Sie Ihr Echo?
- Keine Lust mehr auf die ewig gleichen Teile?
- Schon wieder heraus gewachsen oder die Form verändert?
- Das Outfit für den besonderen Anlass wird gesucht und das gleich für die ganze Familie?
- Mal was tragen, was man sich sonst nicht leisten kann/möchte?

Dafür ist die Familienbörse Spitzkunnersdorf ideal, um sich von nicht mehr passenden Stücken zu trennen oder sich zum Schnäppchenpreis neu auszustatten.

Die Kinder wachsen viel zu schnell. Schön, wenn man seine schönen Sachen an andere Eltern abgeben kann und dabei noch seine Haushaltskasse aufbessern kann. Alle Eltern kennen die Preise für qualitativ hochwertige Kleidung und Spielsachen. Hier haben Sie die gute Möglichkeit, günstig an gut erhaltene Markensachen zu kommen. Von der Babyausstattung über Umstandsmode bis zu Mamas neuem Outfit auf der:

**Familienbörse im Kretscham Spitzkunnersdorf am
 23.10.2010 Von 9.00 – 13.00 Uhr**

Alle Infos und Kontakt unter www.pfiffkuss.npage.de oder über Anja Pfeiffer Tel.: 03586/368490

AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG BERGMANN

BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

Hauptstr. 194 · 02739 Eibau · Tel. (03586) 38 71 18 · Fax 78 80 50

Ab jetzt wird es weihnachtlich... !!!!



*Viele Neuheiten sind wieder
 für die schönste Zeit des Jahres
 eingetroffen.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Und sollte das Licht zum Lesen nicht genügen,
 wir haben auch noch schicke Brillen am Lager!*

100 € bezahle ich für alte Ansichtskartenalben, Alben mit Soldatenfotos, Münzen, Mosaiken, alte Orden und Uniformen, Helme u. Mützen vom 1. + 2. Weltkrieg, Puppen, Puppenstuben, Blechspielzeug, Baukästen, Reklameschilder, Möbel, Hausrat, Bücher u.a. mehr

Kostenlose Haushaltsauflösungen + kostenlose Bodenberäumung

Telefon 03586/789925 oder 0171/8562385

Antik-Neugersdorf · M.-Luther-Str. 12 · An- & Verkauf

Bestattungen Lehmann & Ulbrich

*** NEU Grabdekoration
 & Trauerschmuck**

- * Miniurne für zu Hause
- * eigene Kleidung
- * persönliche Gestaltung von Todesanzeigen oder Danksagung nach Ihren Wünschen



☎ 035872 / 42405

Hauptstraße 11
 02742 Friedersdorf



Geißler GmbH Bestattungen

Private unabhängige Bestattungseinrichtung
Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ **0 35 86 / 78 81 33** und **78 71 02**

02727 Neugersdorf · Hauptstraße 33 - Nähe Markt / Busplatz -

- und nach Absprache in Eibau, Hauptstraße 85 -

AUTODienst KUMPF GMBH

Freie Kfz-Werkstatt

Instandsetzung PKW / LKW
Transporter / Baumaschinen



Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach · Telefon: 0 35 86 / 76 12-0
Fax: 0 35 86 / 76 12-34 · Handy: 01 62/9 43 16 80 o. 01 71/3 28 21 49

Reisepunkt Oderwitz



02791 Oderwitz · Weberstr. 1 · Tel. 03 58 42 / 294 91 · Fax 294 92

Nutzen Sie die FRÜHBUCHER-PREISE für Ihre Winterreise!

Vermittlung von Tagesfahrten, Weihnachts- und Silvesterreisen
Karten für Veranstaltungen z. B. Musical, auch mit Hotel zu buchen!

Sommervorverkauf 2011 - JETZT BUCHEN!



Wasser Wärme
Licht

Hauptstr. 37, 02739 Eibau
OT Neueibau

☎ (0 35 86) 33 03-0

✉ info@hbg-leutersdorf.de

www.hbg-leutersdorf.de

Ihr neues Wunschbad

- in 14 Tagen ohne Stress
- komplett mit Fliesen
- zum Festpreis fertig

Elektro-Service

- Prüfung und Installation vom Verteiler bis zur Steckdose

Heizung - Sanitär

- moderne Heiztechnik
- Brunnen-Wasser-Installation

Ihr Kundendienst: **01 72 / 3 59 55 55**

ALLES AUS EINER HAND

IM MÖBELHAUS OCB SOFA LTD.

Karl-Liebknecht-Str. 3 · 02727 Neugersdorf (neben Teppichreich)

POLSTERECKEN Preissenkung auf 390 €

- ✓ Sofas mit modernen farbenfrischen Designs und Funktionen ab 199 EUR
- ✓ Lagerverkauf zu Schnäppchenpreisen
- ✓ Alle Modelle direkt verfügbar

!!!ACHTUNG!!! Neue Öffnungszeiten!!!
Di u. Do 16.00-18.00 Uhr · Sa 10.00-12.00 Uhr

Eine Information der Volksbank

Marktgeschehen und Anlageempfehlung

Es berichtet Eva Friedrich, Bereichsleiterin der Volksbank-Privatkundenbank.

Die Unternehmen präsentierten in den letzten Wochen ihre Quartalsberichte, die Zahlen überzeugten. Allerdings fehlt dem Aktienmarkt weiterhin die Unterstützung in Form von guten Nachrichten. Gehen Sie deshalb auf „Nummer Sicher“. Garantiefonds sind eine gute Anlagemöglichkeit; sie bieten Ihnen 100 % Kapitalschutz* und einen guten Kapitalertrag.

Nutzen Sie das aktuelle Angebot der Volksbank.

* 100 % Kapitalschutz zum Laufzeitende; das heißt, Sie erhalten den ersten Anteilwert in Höhe von 100,- Euro (exklusive Ausgabeaufschlag, ohne Berücksichtigung möglicher Depotkosten sowie abzüglich etwaiger Ausschüttungen, Steuerabzüge und fiktiver Erträge.)

Unser aktuelles Angebot:

UR-
4%
Plus

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Angebotspaket aus Bankanlage und
Garantiefonds - begrenztes Angebot!

Telefon (0 35 86) 7 57-0
www.VB-Loebau-Zittau.de

Volksbank
Löbau-Zittau eG



Neugersdorfer Bestattungen

G m b H

Eichhorn & Mönnich

Mitglied im Bestatter-
verband Sachsen e.V.

fachgeprüfte
Bestatter

eigene Aufbahrungs-
und Abschiedsräume

Büro Neugersdorf
Schillerstraße 8
02727 Neugersdorf



TAG UND NACHT ☎ (03586) 3 23 33



HELLMUTH MINERALÖL
GMBH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf

Heizöl · Holzpellets

Schmierstoffe · Diesel

Geld zurück mit Heizöl Plus

Telefon 03586/386147

Sparkassen-Finanzgruppe



RiesterRente

Geld vom Staat für Ihre geförderte Zusatzrente

Schließen Sie die Versorgungslücke im Alter. Der Staat hilft Ihnen dabei. Bis zu 2.100 EUR pro Jahr sind als Förderung zu holen.

Nehmen Sie Ihre Zukunft in die eigene Hand und vereinbaren Sie einen Termin!

Individuelle Beratung gibt's in Ihrer Sparkasse.

Sparkasse
Oberlausitz-Niederschlesien

SV Sparkassen
Sachsen Versicherung

Textilwaren · Bettwaren · Bettfedernreinigung

Heidi Müller



02727 Neugersdorf · Humboldtstraße 11 · ☎ 03568/702740

**Riesen-
auswahl**

- Winterbetten, Kopfkissen
- Bettwäsche, Schlafdecken
- Hüte und Mützen
- Pullover, Nachtwäsche

Wir waschen Ihre Bettwaren - auch Schafwolle -

Frisch aus der Oberlausitz

Gärtnerei Fröhlich

Achtung, Hausfrauen ! ab 15.10.10 frisches Sauerkraut

aus kontrolliertem Anbau, ohne Konservierungsstoffe

Freitag 13.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 12.00 Uhr
Altlobbauer Straße 41, 02708 LÖBAU

sowie täglich
Rotkohl, Weißkohl, Kartoffeln, Möhren unsortiert (so-
lange der Vorrat reicht)
in unserem Wirtschaftsgebäude in Löbau,
Neusalzaer Straße 47, Telefon: 03585/402748



**OL-Beteiligungs- und
Consulting GmbH**

Zusammenkommen ist Beginn –
Zusammenbleiben ist Fortschritt –
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.
(Henry Ford)

Gemeinsam zum Erfolg
Lohn- und Finanzbuchführung
Kosten- und Leistungsrechnung
Marketing und Unternehmensberatung

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/3070



Eisen- und Buntmetallannahme
Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung
Containerdienst und Toilettenvermietung

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erskabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger

Telefon 035875/6130 Fax 035875/61323

Hinterer Dorfstraße 15 a
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr




ERGO

**Freude für unsere Umwelt.
Freude für Ihre Brieftasche.
Alles wird gut.**



Ökologisch fahren lohnt sich
jetzt noch mehr – mit unseren
aktuellen Tarifen.
Mehr erfahren Sie bei uns.

Generalagentur
Wilfried Hillert
Bergstraße 16
02794 Leutersdorf
Tel. (03586) 788091
wilfried.hillert@ergo.de

Agentur
Christiane Pasikowski
Dorfstraße 66
02794 Spitzkunnersdorf
Tel. (035842) 26110

Bestattungsinstitut Reichelt

IHR HELFER IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in allen Trauer-
und Vorsorgeangelegenheiten

Hauptstraße 92 · 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 · TAG UND NACHT

Carpoint GBR
Freie Kfz - Werkstatt

R.-Breitscheid-Str. 8
02727 Neugersdorf
Tel. (0 35 86) 36 85 67
Fax (0 35 86) 36 85 68
Funk 01 62/9 81 08 61
E-Mail: carpoint.neu-
gersdorf@yahoo.de

MEISTERBETRIEB DES KFZ-HANDWERKS
Inh. Markus Kühnel & Jens Petters

HU/AU – täglich!
– Klimaanlage-Service
– Fahrzeugaufbereitung
– **Ersatzteilhandel**
– Motoreninstandsetzung
– Unfallinstandsetzung
– Reifendienst – Achsvermessung
– Fahrzeugdiagnose an Ihrem PKW
– Scheibenreparatur / -wechsel
– Zylinderkopfinstandsetzung
– MIG/MAG - Autogen Schweißarbeiten
– **Sägekettenschärfdienst**

Ihr Carpoint-Team bedient Sie
täglich von 7.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr und Samstag von 8.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr.
Die Carpoint GbR wird Sie mit ihrem guten
Preis-Leistungs-Angebot überzeugen.



Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der
Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86/3 30 10

OSWALD HEINKE NEUGERSDORF Service für Haus und Garten

J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Neugersdorf

Tel. 0 35 86 / 70 24 10 · Fax 0 35 86 / 70 24 17 · Handy 01 73 / 2 00 90 83

- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Beräumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorg.
- individuelle Haushaltshilfe, Einkaufsservice
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



Büro- und Geschäftszeit: Freitag von 17 Uhr - 18 Uhr

**Lassen Sie die Kälte
draußen und die Wärme drin!**

**Wir bieten Ihnen
Wärmedämmung für Ihr Haus
und beraten Sie gern.**

**Bauunternehmen
Heidrich**

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (0 35 83) 70 42 85, Fax 70 44 08
www.bauunternehmen-heidrich.de
mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau • Um- & Ausbau • Modernisierung
Fliesen- u. Plattenarbeiten
Putz- u. Wärmedämmfassaden
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen

Herausgeber: Gemeinde Eibau;
Anschrift: Gemeindeamt Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Eibau, Telefon: (0 35 86) 7 80 40
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Görke, Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für den Teil Neueibau: Frau Künzel
Verantwortlich für den Teil Walldorf: Herr Münnich
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gemeinde Eibau und Druckerei Schmidt, Neugersdorf
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze
Satz/Druck: Druckerei Schmidt, Neugersdorf, Telefon: 70 20 16